

Der Reiat Tourismus als Trägerverein

des Schreibmaschinenmuseums in Bibern.
Dank der Unterstützung und der «zur Verfügungsstellung des alten Schulhauses in Bibern» durch die Gemeinde und das Patronat von Reiat-Tourismus, konnte dieses Museum 2017 eröffnet werden.



www.reiat-tourismus.ch
info@reiat-tourismus.ch

Einzahlungen, Sponsorenbeiträge und Spenden, nehmen wir dankend entgegen unter folgenden Konto-Daten.

CH40 0686 6261 0436 5190 1



Die Mignon Modell 2 ab 1900

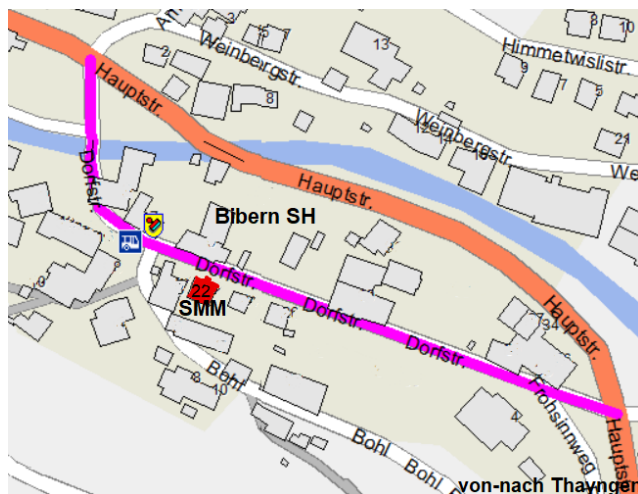
Öffnungszeiten

Jeden zweiten Samstag im Monat,

oder gemäss Anzeige in der Webseite jeweils
von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Gruppen oder Schulklassen können an
separatem Termin, mit Tel.- oder E-Mail-
Anmeldung durch die Ausstellung geführt
werden.

**Die Anfahrt zum SMM mit ÖV oder PW
mit Bahn und Busverbindung Bus24 + S-24**
ab Bahnhof Thayngen oder Bhf. Schaffhausen.
Anfahrt mit PW bis SMM Dorfstrasse 22



Eintrittspreise

Erwachsene und Senioren	CHF/€ 8.00
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre	CHF/€ 5.00
Für Gruppen + Schulklassen ab 10 Personen pro Person	CHF/€ 7.00
Separate Öffnung nach Absprache	CHF/€ 50.00

In der Führung, erklären wir die verschiedenen
Bauweisen und Unterschiede der Fabrikate.

01.2023.

Schreibmaschinen- Museum Bibern SH

Bibern ist ein Ortsteil von Thayngen

www.schreibmaschinen-museum.ch

Im alten Schulhaus
Dorfstrasse 22
8242 Bibern



Barlock 6 Volltastaturmaschine mit Oberaufschlag ab 1896

Die Kontaktpersonen

+41 44 462 18 91 Mark Maag
+41 52 743 10 46 Werner Alder
+41 52 649 37 31 Jörg Stamm

e-Mail: Schreibmaschinen-Museum@gmx.ch

Das Museum ist nicht Rollstuhlgängig

Zur Geschichte des Schreibmaschinenmuseums
 Drei-Sammler hatten Maschinen und die Idee, ein Schreibmaschinen-Museum zu Gründen und legten einen Vorschlag dem Präsidenten des Reiat-Tourismus vor.

Zur Ausstellung:

Es werden Schreibmaschinen von über 70 Herstellern gezeigt, von ca. 1900 bis 1990 (Hand- Elektro- und Speicherschreibmaschinen)
 Technische Informationen erhalten Sie in unserer Führung.

Ausgestellt sind derzeit ca. 470 Exponate.

In unserer Kaffeestube liegen auch technische und geschichtliche Unterlagen über die Entwicklung von Schreibmaschinen auf.



Blick in die Gestelle



Die Schreibmaschine mit Japanischen Schriftzeichen von Toshiba



Olivetti TES 401, Typenrad,-mit mini Flippy.



Die Hermes Media 3 der 60er Jahre
 Die gute Schweizer Maschine für das Heimbüro .



Die von China in der DDR bestellte und von Optima gebaute, weltweit seltene Maschine, für chinesische Schriftzeichen.

Man wählt das Zeichen, die Metalltype wird über das Hebelsystem über die Farbrolle auf das Blatt gebracht. Die Zeichensätze können für die Sprachregionen gewechselt werden.



Die elektrische IBM Modell D. Spezialanfertigung als Blindenschreibmaschine mit Braille Schrift.



Die Guhl Jupiter, Bleistiftschärfmaschine